

Status quo der (digitalen) Erfassung archäologischer Museen des MusIS-Verbundes

Round Table, Helms-Museum Hamburg,
16./17.06.2008

Kathleen Mönicke,
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg,
MusIS-Team

E-Mail: kathleen.moenicke@bsz-bw.de
Tel.: 07531/88-4846



- Einrichtung des Landes Baden-Württemberg
- Untersteht der Dienst- und Fachaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Zentrale Aufgabe:
Betrieb des Verbundkatalogs des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) mit über 1000 Teilnehmern,
aber auch:
Service für Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen in Baden-Württemberg

MusIS (Museums-Informations-System)

Application Service Provider:

Wir kümmern uns um die Daten(banken) der Museen.

- Technische Betreuung
- Dokumentarische Betreuung
- Präsentation der Daten im Internet

Pan-Net Catalogue

BAM-Portal

Wir bieten einen „Rundum-Service“ für die Museen an, vergleichbar z. B. mit den Dienstleistungen, die digiCULT Schleswig-Holstein für seine Kunden erbringt.

Präsentation der Daten im Internet:

•URL der Pan-Net Catalogue-Präsentationen:

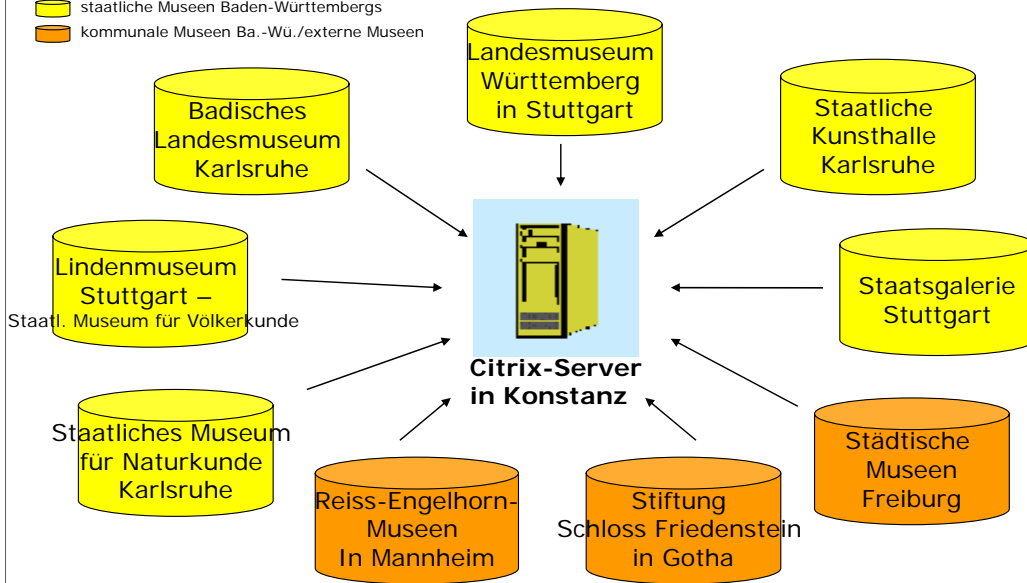
http://www2.bsz-bw.de/cms/museen/musis/pan-net/index_html#praesentation

•URL BAM-Portal: <http://www.bam-portal.de>

Die Museen des MusIS-Verbundes



- staatliche Museen Baden-Württembergs
- kommunale Museen Ba.-Wü./externe Museen



Was leistet IMDAS-Pro?



- Besonders geeignet für die wissenschaftliche Dokumentation
 - Unterstützung der anderen Aufgabenbereiche des Museum
 - Sammlungsmanagement
 - Ausstellungsmanagement
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Unterstützung der Datennormierung durch Listen u. Thesauri
- Sowie
- Differenzierte Recherchemöglichkeiten
 - Konfigurierbarkeit nach Bedarf
 - Flexibilität bei der Datenausgabe

Was leistet IMDAS-Pro? - Wissenschaftliche Dokumentation



ichten Museumsobjekt: Spezielle Sammlungsbereiche Archäologie

Institution: Landesmuseum Württemberg Bereich: Archäologie Sammlung: Frühes Mittelalter
Objektbez.: Kugelbecher Stück: 1 Eing.Nr.: 5117/2007

Personen: Titel/Eig.:
Entsteh.-zeit: Verfüg.: Publikum Sammlungs-gliederung
Standort: Inv.Nr.: A 3-1 Status: Registriert Inventarisieren

Spezielle Sammlungsbereiche Archäologie

Funktion: Haushalt Verwendung:
Funktionstyp: Form/Typ:
Fundtyp:
Fundumstände: Funddatum:
Finder/Ausgräber: Bestimmer:
Ausrichtung:
Lageart: Geschlecht:
Fläche/Areal: Schicht:
Profil: Planum:
Vermessungspunkt: Meßdat.bereich:
Höhe NN: Allg. Lagebez.:
Befund-
beschreibung:
Notiz:

6

Was leistet IMDAS-Pro? – Wissenschaftliche Dokumentation

IMDAS-Standardmasken für die Archäologie:
Erfassung archäologischer **Einzelobjekte**

Museumsobjekt: Fundort

Institution: Landesmuseum Württemberg Bereich: Archäologie
Objektbez.: Kugelbecher

Fundort

Allgemein | Archäologie | Botanik | Mineralogie, Paläontologie | Zoologie

Eingangsart: Fundlokalität:
Fundort: rel. Lage:
geogr. Fundort:
hist. Fundort:

Teilort:
Flurname:
Flurnummer:
Funktion der Nummer:

Kartenwerk:	Kartennamen:	Kartennummer:	Maßstab:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Quadrant: Koord.-Genauigkeit: Koord.-System:
Rechts, Hoch von: bis:
Länge, Breite von: bis:
Höhe: Bezugssystem: Genauigkeit:
Tiefenwert:

Grabung:
Fundplatz: Fundstelle:
Areal: Abtragung:
Schicht/Horizont: Profil:
Planum:
Fundquadrat:

Abszissen-, Ordinaten-, Tiefen-Wert:
Bezugspunkt:

Bemerkungen zum Fundort:

7

Was leistet IMDAS-Pro?

– Wissenschaftliche Dokumentation

IMDAS-Standardmasken für die Archäologie:

1. Angaben zum **Fundort allgemein**
2. Angaben zum **archäologischen Fundort**

Vom BSZ erstellte Thesauri



The screenshot displays four hierarchical thesauri generated from the BSZ system:

- Objektbezeichnung:** A hierarchical list of terms related to objects, with a 'Gerät' (Device) selected. The 'Begriffsinformation' window shows its category as 'Gerät' and its hierarchy as '(1. Ebene) Gerät'.
- Material:** A hierarchical list of materials, with 'Tierisches Material' (Animal Material) selected. The 'Begriffsinformation' window shows its category as 'Material' and its hierarchy as '(1. Ebene) Tierisches Material'.
- Datierung (Epochs):** A hierarchical list of archaeological periods, with 'Chamer Gruppe' selected. The 'Begriffsinformation' window shows its category as 'Datierung' and its hierarchy as '(1. Ebene) Chamer Gruppe'.
- Datierung (Time Periods):** A hierarchical list of time periods, with 'Viertel' (Quarter) selected. The 'Begriffsinformation' window shows its category as 'Datierung' and its hierarchy as '(2. Ebene) 11. Jahrhundert Viertel'.

Objektbezeichnung, Material, Datierung-Epochen:

- echte Thesauri nach DIN 1463: Beziehungen zw. den Begriffen und ihren Bezeichnungen werden hergestellt
 - > Synonyme, Verweisungen auf Ober- und Unterbegriffe
 - > Begriffserläuterungen, Definitionen, Quellenangaben (tlw. sogar URL-Angaben)
- Objektbezeichnungs- und Materialthesaurus enthalten Begriffe aus den hausinternen Vokabularien der Museen
- Objektbezeichnungsthesaurus ist polyhierarchisch
- Material und Datierung-Epochen stehen auf www.museumsvokabular.de bereits zur Verfügung, Objektbez. demnächst auch

Außerdem stellt das BSZ den von ihm betreuten Museen das **Gemeindeverzeichnis 100 (GV 100)**, eine hierarchische Wortliste mit den aktuellen politischen Gliederungen aller Orte Deutschlands (Bezirk-Kreis-Gemeinde-Ort) und das **Allgemeine Künstlerlexikon (AKL)** bereit.

- Landesmuseum Württemberg in Stuttgart
- Badisches Landesmuseum Karlsruhe
- Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim
- Städtische Museen in Freiburg
- Archäologisches Museum Colombischlössle
- Stiftung Schloss Friedenstein in Gotha

In folgenden Museen des MusIS-Verbundes sind archäologische Sammlungsbestände vorhanden:

- im **Badischen Landesmuseum Karlsruhe** mit seinen im Bereich der Antike national führenden Sammlungen sowie seinen Werken der oberrheinischen Ur- und Frühgeschichte und der vorgriechischen Kulturen.
- im **Landesmuseum Württemberg** in Stuttgart mit seinen Befunden und Funden aus dem württembergischen Gebiet, die den Zeitraum von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter abdecken,
- in den **Reiss-Engelhorn-Museen** in Mannheim mit ihrer Abteilung Archäologische Denmalpflege,
- im **Archäologischen Museum in Freiburg**, das sich als Schaufenster der Archäologie Südbadens versteht,
- im **Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde der Stiftung Schloss Friedenstein in Gotha** mit seinen Sammlungen zur Ur- und Frühgeschichte Thüringens.

Konzentrieren möchte ich mich in meiner kleinen Präsentation jedoch auf das Badische Landesmuseum Karlsruhe und das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart, da sich hier einerseits die größten archäologischen Bestände der MusIS-Museen befinden und andererseits mit über 13.000 (von etwa 26.000) beim BLM bzw. 18.000 Objekten beim LMW die digitale Erfassung schon am weitesten voran geschritten ist.

Institution:	Badisches Landesmuseum	Bereich:	Archäologie	Sammlung:	Klassische Archäologie
Objektbez.:	Hydria				
Personen:	Vasenmaler: Maler der Karlsruher Hydria; Vasenmaler: U				
Entsteh.-zeit:		Verfüg.:		Publikum:	
Standort:	Slg.-Ausst. Antike Kulturen I Vasen	Inv.Nr.:	B 36	Status:	

BLM-Gesamtansicht		<input type="checkbox"/> Inventarisieren
Eingangsort:	Eingangsdatum:	Eingangsdatum (Text):
	05.04.2002	1838
Voreigentümer/in:	Inv.-Datum:	<input type="checkbox"/> Signiert J/N
	05.04.2002	<input type="checkbox"/> Allbestand
<input type="checkbox"/> Marken		

Kurzbeschreibung:	Titel:
Altischrottigige Hydria, VS: Parisurteil, RS: Thiasos	
Fundort/Herkunft:	Herstellungsort:
Ruvo di Puglia, Apulien	Athen
Bemerkungen zum Fundort:	Künstler:
	Hersteller/in:

Datierung:	Darstellung:
410-400 v. Chr.	Parisurteil, Griechenland <Altertum> / Götter,
Material:	Ikonographie:
Keramik, Ton <Geologie>	Zeus, Helios <Gott>, Eris <Göttin>, Dionysos,
Technik:	Schlagworte:
Rotfigurige Vasenmalerei, Töpferscheibe, Topf	Keramik, Rotfigurige Vasenmalerei

Bemerkungen:
Werk aus dem Umkreis des Meidias-Malers (sog. Maler der Karlsruher Hydria) Von Friedrich Maler 1838 für die Karlsruher Sammlung erworben.

Beschreibung:
Darstellung des Parisurteils in einem felsigen Gelände, mit inschriftlich (sehr verblasst) Alexandros, Hermes, Aphrodite, Eutychia, Athena, Klymene, Eris, Zeus. Außerdem

Orte	
Ortstyp	Ort
Herstellungsort	Athen

Bilder zum Objekt

Badisches Landesmuseum Karlsruhe

Objekterfassung

Im Badischen Landesmuseum Karlsruhe erfolgt die Erfassung der archäologischen Bestände ausschließlich als Einzelobjekterfassung. Dies liegt daran, dass die Objekte nur über Ankäufe und nicht durch eigene Grabungen ins Museum gelangt sind. Es existiert somit kaum bzw. keinerlei Kenntnis über die jeweiligen Fundumstände, die deshalb auch nicht als übergreifender Zusammenhang dokumentiert werden.

Dafür widmet man sich ausführlich der formalen Beschreibung und inhaltlichen Erschließung der Objekte – v. a. im Bereich der Antike – wie am gezeigten Beispiel deutlich wird. Dazu gehört neben der Angabe von Maßen, Datierung, Material und Technik auch die Verschlagwortung von Darstellung, Ikonografie und Orten sowie die allgemeine Verschlagwortung, außerdem die fotografische Dokumentation (in diesem Fall über 60 Bilder)...

Badisches Landesmuseum Karlsruhe - Literaturhinweise



Institution: Bereich: Sammlung:
 Objektbez.: Stück: Eing.Nr.:
 Personen: Titel/Eig.:
 Entsteh.-zeit: Verfüg.: Publikum Sammlungs-
 gliederung
 Standort: Inv.Nr.: Status:
 Inventarisieren

Literaturhinweise (Liste) | Literaturhinweise

Art der Literatur:	Verfasser:	In Buch:	In Zeitschrift:	Abb. / Illstr.:	Zitat:
Sammlungsführer	M. Maaß, J. Fabricius	Antike Kulturen		61 (Farbe)	
Sammlungsführer	M. Maaß	Wege zur Klassik 1985		94 (sw)	
Bestandskatalog	Hermann Winnefeld	Beschreibung der Vasensammlung			
Bestandskatalog	German Hafner	Corpus Vasorum Antiquorum, Deutsch		Tafel 22, 4-5; Tafel 23; Tafel	
Sammlungsführer	R. Schnellbach (und die	Meisterwerke aus dem Sammlungen		16 (gesamt), 17 (Detail)	
Museumsführer		Badisches Landesmuseum Karlsruhe			Der Götterbote Hermes die um den Preis ihrer

... und die Verzeichnung von literarischen oder sonstigen Quellen, welche bei der Erschließung des Objektes herangezogen wurden.

trachten Museumsobjekt: Literaturhinweise

Institution: Badisches Landesmuseum Bereich: Archäologie Sammlung: Klassische Archäologie

Objektbez.: Hydria Stück: 1 Eing.Nr.: 706/2002

Personen: Vasenmaler: Maler der Karlsruher Hydria; Vasenmaler: U Titel/Eig.:

Entsteh.-zeit: Verfüg.: Publikation Sammlungs- gliederung

Standort: Sig.-Ausst. Antike Kulturen I Vasen Inv.Nr.: B 36 Status:

Literaturhinweise (Liste) **Literaturhinweise** Inventarisieren

Art der Literatur: Sammlungsführer

Verfasser: M. Maaß, J. Fabricius Kurztitel:

Titel: Antike Kulturen

1. Zusatz: Orient, Ägypten, Griechenland, Etrurien, Rom und Byzanz

2. Zusatz: Führer durch die Antikensammlungen

In Buch: Antike Kulturen

In Zeitschrift:

Erscheinungsort: Karlsruhe Verlag:

Erscheinungsjahr: 1995 Band:

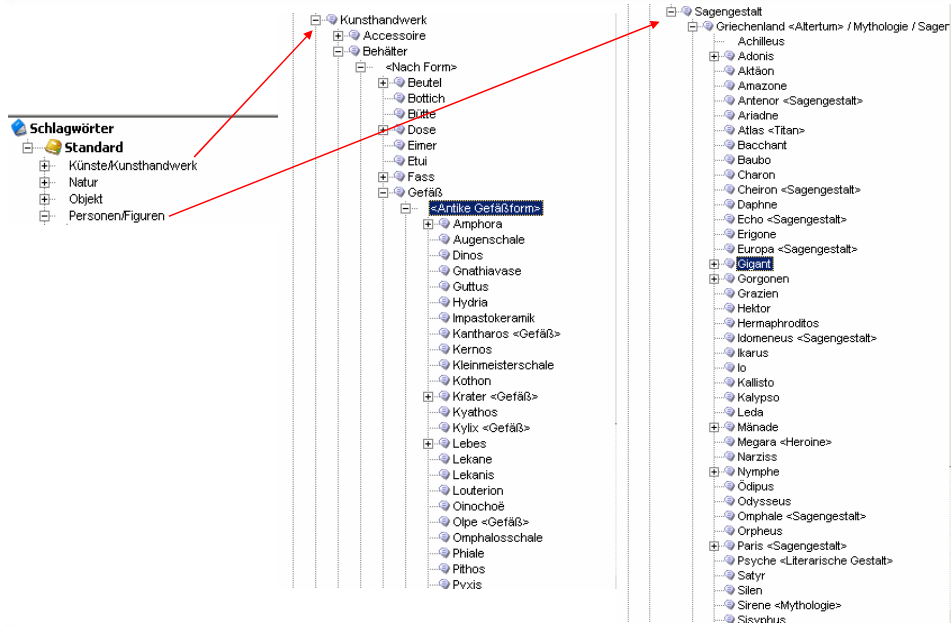
Serie: Reihe:

Seite: 71 Illustr. / Abb.: 61 (Farbe)

Nr.:

Zitat:

Notiz: weitere Literatur (in Auswahl):
F. Garscha, Antike Vasen. Eine Auswahl aus den Beständen des Badischen Landesmuseums
(Karlsruhe o. J. ?[1960]) 30. 31. 32.



Die Klassifikation der Objekte über das Feld „Objektbezeichnung“ sowie die ikonografische und allgemeine Verschlagwortung erfolgt mithilfe von selbsterstellten hierarchischen Thesauri bzw. Wortlisten (besonders umfangreich im Bereich Antike Gefäßformen und Antike Sagengestalten).

Landesmuseum Württemberg - Datenmigration



ID	Ort	Landkreis	Altkreis	Flurname	Kurzzeit	Seite	Quellenart	Gräber aufgenommen	Objekte erfasst	Kontrolle Fundort	Anmerk
+ 1	Aalen	Ostalbkreis	Aalen	Maueracker	Knaut 199	25-45	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1988 be
+ 390	Aalen	Ostalbkreis	Aalen	Untere Wöhrstraße	FbBW 9	716	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anläßlic
+ 391	Aalen	Ostalbkreis	Aalen		Manuskript		1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	fehlt kor
+ 2	Aldingen	Böblingen	Böblingen	Parzelle 274	FbBW 5	263	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Im März
- 425	Albstadt – [Lautli]	Zollernalbkreis	Balingen		FBS 18	81f	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beim Sd
	Grab	Inventarnummer	Altfund	markie	Zuga	Abgabe	Anmerkung Grab				
+ 1	A 360a		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	Funde aus den Gräbern 4, 5, und 6 unter einer Inventarnummer zusammengefasst				
+ 3	A 360b		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	Funde aus den Gräbern 4, 5, und 6 unter einer Inventarnummer zusammengefasst				
+ 4	A 360c		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	Funde aus den Gräbern 4, 5, und 6 unter einer Inventarnummer zusammengefasst				
	Inventar-Zusatz	Objektbezeichnung	Typ	Funktion	Material	Technik	Datierung				
1		Zierscheibe			Bronze			Anthropologie			
2		Armring			Bronze			Kompaktus Schrank VII			
3		Riemenzunge			Bronze			Kompaktus Schrank VII			
4		Riemenzunge			Bronze			Kompaktus Schrank VII			
5		Riemenzunge			Bronze			Kompaktus Schrank VII			
6		Riemenzunge			Bronze			Kompaktus Schrank VII			
7		Riemenzunge			Bronze			Kompaktus Schrank VII			
8		Riemenzunge			Bronze			Kompaktus Schrank VII			
*		Testobjekt									
+ 5	A 390d		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	Funde aus den Gräbern 4, 5, und 6 unter einer Inventarnummer zusammengefasst				
+ 6	A 390e		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	Funde aus den Gräbern 4, 5, und 6 unter einer Inventarnummer zusammengefasst				
*			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>					
+ 490	Albstadt – [Lautli]	Zollernalbkreis	Balingen		unpubl.		4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ankauf 2
+ 44	Albstadt – Burgfe	Zollernalbkreis	Balingen	Kirche St. Michael	FbBW 22	181	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
+ 3	Aldingen	Ludwigsburg	Ludwigsburg	Büchle	Schach-D	129	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Erworbe
+ 339	Aldingen	Ludwigsburg	Ludwigsburg	Gartenstraße	FbS NF 11	129	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Aus
+ 459	Aldingen	Ludwigsburg	Ludwigsburg	Kirchstraße	FbS NF 1	99	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nachinve
+ 4	Allmendingen	Alb-Donau-Kreis	Ehingen		FbBW 22	183f	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1963 be

Im Landesmuseum Württemberg sind – anders als im Badischen Landesmuseum Karlsruhe - die Mehrzahl der in IMDAS-Pro erfassten Bestände (über 15.000 Objekte) durch Datenmigration in das Programm gelangt.

Dabei galt es, die vierstufige Hierarchie Fundort => Gräberfeld => Grab => Funde (=Objekte) abzubilden (in diesem Beispiel: Albstadt-Lautlingen => Gräberfeld mit den Gräbern A 360 a-e => Grab A 360 c => 8 Objekte).

1. Fundort

2. Grab

3. zum Grab gehörende Objekte

Beziehung	Inv.-Nr.	Id. Nr.	Eing.-Nr.	Objektbezeichnung	Indigene
→ Konvolut	A 360c-1			Zierscheibe	
→ Konvolut	A 360c-2			Arming	
→ Konvolut	A 360c-3			Riemenzunge	
→ Konvolut	A 360c-4			Riemenzunge	
→ Konvolut	A 360c-5			Riemenzunge	
→ Konvolut	A 360c-6			Riemenzunge	
→ Konvolut	A 360c-7			Riemenzunge	
→ Konvolut	A 360c-8			Riemenzunge	

Landesmuseum Württemberg

Konvolut: Archäologie-Fundort

Hier sieht man, wie die vorher gezeigte Informationen bei Datenmigration nach IMDAS-Pro übernommen wurden:

1. Fundort => Felder „Fundort/Herkunft“, „Teilort“, „Altkreis“
2. Grab => Felder „Konvolutsbezeichnung“, „Inventarnummer“
3. Zum Grab gehörende Objekte => werden in einem separaten Bereich erfasst, Verknüpfung mit den Konvolut: Archäologie-Fundort über die Objektbeziehungen

- Objektbezeichnung
 - BSZ_Objektbezeichnung-poly
 - BSZ_Uhren
 - LMW_Archäologie
 - A_Archäologische Wortliste
 - Achse
 - Band
 - Besatz
 - Beschlagband
 - Beschlagplatte
 - Blechband
 - Blechbesatz
 - Blechbeschlag
 - Blecheinfassung
 - Blechaube
 - Blechkappe
 - Blechpfanne
 - Blechtülle
 - Bolzen
 - Breitaxt
 - Brett
 - Daubenkanne
 - Doppelschlaufe
 - Draht
 - Drillbohrereinsatz
 - Durchschlagbolzen
 - Eierschalen
 - Eimerkomplex
 - Eimerreif
 - Einlage
 - Feinwaage
 - Fisch
 - Folienkreuz
 - Fortsatz
 - Gladius
 - Glasfuß
 - Glockentümmel
 - Griffzunge
 - Gürtelblech
 - Gürtelgarnitur
 - Gürtelhalte
 - Gürtelkette
 - Gußabfall
 - Gußkuchen
 - Gußpfanne
 - Halt
 - Halbkugel
 - Halfterkette
 - Haselnuss
 - Hefplatte
 - Hülse
 - Kalkstein
 - Kammfütteral
 - Kern
 - Kettengehänge
 - Kettenglied
 - Kiesel
 - Kieselplattkanna

Im Rahmen der Migration ist eine archäologische Wortliste für Objektbezeichnungen entstanden.